

# **Fachgespräch „Die Situation der afrikanischen Vereine in Berlin“**

25.09.2014, 19-21Uhr

Berliner Abgeordnetenhaus

Protokoll: Jana Taube

## **1) Begrüßung und Einleitung**

durch Susanna Kahlefeld (MdA, Sprecherin für Partizipation und Gleichbehandlung von Migrant\*innen, Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus) und Irène Kissasse (Vorbereitungsgruppe)

### **Ausgangssituation und /-fragestellungen:**

- Afrikaner\*innen/ afrikanische Vereine und Initiativen werden wenig wahrgenommen, vor allem auch wenn es um politische Entscheidungen geht
- Fachkenntnisse/ Expertise afrikanischer Vereine werden in Debatten und (politische) Entscheidungsprozesse nicht eingebunden
- Wie können wir uns – aus der Community heraus – besser präsentieren?
- Warum kommen Informationen nicht an uns heran?
- Sind wir selbst Schuld daran, dass wir nicht wahrgenommen und einbezogen werden? Und wie können wir etwas daran ändern?

## **2) Präsentation von Zahlen und Daten zum „afrikanischen Berlin“**

durch Hervé Tcheumeleu

## **3) Gespräch und Diskussion**

Es folgte eine angeregte Diskussion um folgende Themen:

- Situation afrikanischer Vereine in Berlin
- Wahrnehmung/ Sichtbarkeit der Arbeit afrikanischer Vereine
- Partizipation und Mitsprache: bessere Einbindung afrikanischer Vereine
- Informations- und Wissensfluss zwischen afrikanischen Vereinen und Institutionen, Verwaltungen und Politik
- Vernetzung

Auf Kärtchen wurden an der Pinnwand folgende Botschaften hinterlassen:

### **Erwartungen**

- Politik könnte die positiven Eigenschaften der afrikanischen Vereine darstellen.

### **Wo drückt der Schuh?**

- Wenig Teilhabe - Wenig Sichtbarkeit
- im Portemonnaie

### **Wünsche**

- Abbau von struktureller Ausgrenzung bzw. Marginalisierung
- Kulturarbeit: Einrichtung bzw. Angliederung eines professionellen Ton-Studios für Musiker\*innen aus Afrika (z. B. WdK oder zukünftiges Afrikahaus)
- Einbindung der Community für wichtige Entscheidungen
- Partizipationsmöglichkeiten
- Sichtbarkeit schaffen durch:
  - mehr Teilhabe/ Mitsprache
  - mehr Zusammenarbeit und Austausch mit Politik bzw. Vereinen

- Netzwerk afrikanische Infrastruktur unterstützen
- Konzept, Problemanalyse über Afrikaner in Berlin und Lösungsansätze, Strategien
- Rolle der Politik und der Medien in Bezug auf das Afrikabild (faire Rolle bitte!!!)
- ein besseres Afrika für die Afrikaner
- Lobby in der Politik
- strukturelle Stärkung afrikanischer Initiativen
- Wir sind ein großer Kontinent mit vielen Ländern. Warum müssen wir erst einmal in einem Haus oder Korb wohnen um Unterstützung von der Politik zu bekommen? Das finde ich schade.

#### **4) Ideen und Vorschläge**

- Teilnehmer\*innenliste als Basis für zukünftigen Austausch, Kontaktaufnahme und Vernetzung
- weitere Treffen untereinander und gemeinsame Formulierung der Problemlagen, Bedarfe und Strategien
- Nutzung afrikanischer Infrastruktur: sich gegenseitig unterstützen
- gemeinsame Aktion zur Verbesserung der Sichtbarkeit und Wahrnehmung

#### **5) Vereinbarungen**

Folgende Vereinbarungen haben wir gemeinsam getroffen:

- Die Teilnehmer\*innenliste mit Namen und Kontaktdaten wird offen an alle Teilnehmer\*innen des Fachgesprächs versendet.
- Die Liste kann untereinander genutzt werden um Informationen und Ankündigungen zu versenden.
- Susanna Kahlefeld sendet relevante parlamentarische Informationen zum Thema an die Liste.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Vorbereitungsgruppe.